



Die mit dem gelben Ziegel

Sehr geehrte Leser,

aufgeschreckt durch Brände in letzter Zeit stellt sich die besorgte Frage: Wie verhalten wir uns, wenn es in unserem Haus brennen sollte? Gibt es neben den Rauchmeldern weitere Schutzmaßnahmen? Oder ein ganz anderes Thema: Was ist, wenn wir durch altersbedingte Beschwerden Hilfe vor Ort brauchen, aber kein freies Zimmer haben? Für jeden dieser Fälle haben wir mit unserer Dachdeckerei, Zimmer- und Blechnerei Erfahrung, Fachinformationen und passende Lösungen für Sie. Und natürlich sind wir Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Schäden am Dach geht, um Dachrinnenreinigungen und vieles andere. Mehr über unser gesamtes Leistungs-Portfolio, die Zertifizierungen und Qualitätskriterien, denen wir uns als Innungsbetrieb, Mitglied der „100Top-Dachdecker Deutschland“ und des 60+Seniorenfreundlichen Handwerkerservices unterziehen, erfahren Sie auf www.Rixen-Dach.de. Dort gibt es übrigens auch einen Film, mit dem Sie unser engagiertes und bestens geschultes Team noch besser kennen lernen.

Im heutigen Newsletter erfahren Sie mehr über Fluchtwege im Dachbereich, den retenden Rauchabzug im Treppenhaus, geschickte Anbau-Lösungen, den Einsatz neuer Dachfenster sowie die sichere Dachentwässerung.

Christoph Rixen, Geschäftsführer

Unsere Themen heute

- » **Retungsweg über das Dach
Mit den richtigen Fenstern in Sicherheit**
- » **Automatischer Rauchabzug und Belüftung – wichtige Maßnahme für Ihr Treppenhaus**
- » **Zusatzwohnraum für Pflegekraft
Mit Anbaulösungen weiter zuhause leben**
- » **Licht und Komfort unterm Dach
Leichte und bequeme Bedienung**
- » **Intakte und saubere Dachrinnen
Zuverlässiger Service zum Festpreis**

Retungsweg übers Dach – mit den richtigen Fenstern in Sicherheit

Oft und gerne wird der Dachraum als zusätzlicher Wohnbereich genutzt. Als Dachdeckerbetrieb, der sich auch um die passenden Fenster im Dach kümmert, kennen wir die genauen Vorgaben, damit Sie diese im Brandfall als zusätzlichen Rettungsweg nutzen können. Hierzu stehen wir im regelmäßigen Austausch mit Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr. Ergänzend zu deren Praxistipps sollten beispielsweise Dachflächenfenster von der Straße gut erkennbar und von entsprechender Größe sein, damit die Feuerwehr mit ihren Drehleitern nah heran kommt und die Personen aus den Fenstern holen kann. So muss die Fensteröffnung mindestens 90 x 120 cm betragen. Auch darf der waagerechte Abstand von der Fensterbrüstung bis zur Vorderkante des Daches nicht größer als 1,20 m sein. Alternativ lassen sich ein Ausstiegspodest oder korrosionsbeständige Gitterroststufen anbringen. Auch die richtigen Fensterbeschläge sind wichtig. Gerne prüfen wir Ihre Dachfenster hinsichtlich aller entsprechenden Vorgaben, damit dieser zusätzliche, womöglich lebensrettende Fluchtweg im Notfall sicher funktioniert.



Automatischer Rauchabzug und Belüftung – wichtige Maßnahme im Treppenhaus

Wie nützlich Rauchmelder sind, weiß inzwischen jeder. Dass es aber auch Hilfe zur Vermeidung eines völlig verrauchten, hochgefährlichen Treppenhauses als oft einzigem Rettungsweg gibt, das wissen nur wenige. Thermischer Auftrieb sorgt dafür, dass große Rauchgasmengen rasch aufsteigen, das Gebäude oder Treppenhaus füllen und eine Rettung unmöglich machen! Hier halten wir entsprechende Anlagen zum Einbau parat, die automatisch funktionieren und Rauch, Wärme und Brandgase bereits in der Entstehungsphase eines Brandes nach außen leiten. Damit haben die Rettungskräfte länger die Möglichkeit, das Gebäude zu evakuieren und den Gebäudeschaden geringer zu halten. Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Systeme und Funktionsweisen für Ihr Haus oder das Mehrfamiliengebäude und die zusätzliche Nutzung dieser Anlagen für eine regelmäßige Lüftung.



Weiter zuhause leben mit Anbau für die Pflegekraft

Studien zeigen, dass ältere Menschen so lange wie möglich in ihren vier Wänden wohnen bleiben wollen. Hier ist alles gewohnt, das soziale Umfeld vorhanden – man kennt sich und hat Hausarzt, Apotheke und Läden in der Nähe. Doch was, wenn ein Schlaganfall, eine Demenz oder andere Erkrankungen eine zusätzliche tägliche Hilfe erforderlich machen oder man Schlaf- und Bademöglichkeit ins Erdgeschoss verlegen muss. Für viele wäre eine Pflegekraft im Haus der ideale Weg. Wenn ein zusätzlicher Wohnbereich für sie fehlt oder im Erdgeschoss Umbaumöglichkeiten für den eigenen veränderten Bedarf begrenzt sind, kann ein Anbau die richtige Lösung sein. Gut, wenn man sich schon frühzeitig darüber Gedanken macht und das Thema gemeinsam bespricht. Mit unserer Erfahrung stehen wir Ihnen gerne zur Seite und wissen auch um Förderprogramme für solche Baumaßnahmen.

Als Mitglied der zertifizierten 60+Handwerksbetriebe im Landkreis kennen wir uns mit Ihren besonderen Bedürfnissen bestens aus und haben zudem passende Partner zur Hand, wenn es um andere barrierefreie und hilfreiche Maßnahmen geht, damit Sie weiterhin gut versorgt und sicher zu Hause leben zu können.



Licht und Komfort unterm Dach mit leichter Bedienung

Schluss mit dem kleinen Dachfenster, der bisherigen Luke! Wer seinen Dachraum modernisieren und umgestalten will, braucht großzügigere Lösungen. Hier sind beispielsweise Einzel-, eventuell auch Zwillings- oder Mehrfachfenster gefragt – energieeffizient und langlebig. Im Zuge unserer fachkundigen Beratung zu Ihrer geplanten Ausbau- oder Umbaumaßnahme informieren wir Sie umfassend zu den verschiedenen Möglichkeiten von Wohndachfenstern.

Dabei ist – gerade auf lange Sicht gedacht – eine einfache Bedienung der Fensterelemente von großer Bedeutung. Mit moderner Antriebstechnologie gibt es Wohnkomfort auf Knopfdruck. Dies gilt nicht nur für elektrisch betriebene Dachfenster, sondern auch für den passenden Sonnenschutz. Ob per Schalter, Handsender oder bequem mit Ihrem Smartphone oder Tablet – lassen Sie sich zeigen, welche praktische Helfer Ihr helles Leben unterm Dach künftig noch angenehmer machen!



Intakte und saubere Dachrinnen – zuverlässiger Service zum Festpreis

Herbst und Winter haben auch am Dach manche Spuren hinterlassen. Ergänzend zu Ihrer ersten eigenen Sichtkontrolle gilt beim nächsten Regen ein besonderes Augenmerk den Dachrinnen. Läuft das Wasser durch undichte Stellen herunter? Sind Dachrinnen oder das Laubfangsieb verstopft? Gibt es gar eine Verstopfung im Fallrohr? Haben sich Halterungen gelockert?

Unser Team hilft Ihnen hier rasch und zuverlässig – egal, in welcher Höhe. Und – wie bei einer generellen Dachinspektion – haben Sie mit unserem Handwerksbetrieb der Dachdecker-Innung einen kompetenten lokalen Partner, der sich exakt an Ihre Wünsche, Termin- und Preisvereinbarungen hält!



Die mit dem
gelben Ziegel

Impressum Rixen Dach
**Mitglied der 100 TOP Dachdecker
Deutschland Kooperation**
Die mit dem gelben Ziegel

Christoph Rixen
Rixen Dach
Gewerbestr. 30
78345 Moos

(inhaltl. verantwortlich i.S.d.RSTV) Telefon
07732-100-51 Fax-52
info@rixen-dach.de • www.rixen-dach.de
UST-IdNr.: DE 185219192

